

ADB-Artikel

Stockfleth: *Katharina Maria St.*, deutsche Poetin des 17. Jahrhunderts, Gattin von H. A. St., ist eine geborene Frisch. Geburtsort und Jahr ließen sich nicht ermitteln. Im J. 1668 wurde sie, die kaiserlich gekrönte Poetin, unter dem Namen „Dorilis“ in den Nürnberger Blumenorden aufgenommen, wo sie mit den üblichen Lob- und Widmungsgedichten vor den Werken ihrer dichtenden Genossen am litterarischen Treiben der Pegnitzschäfer theilnahm. Zu dem Romane ihres Gatten, „Die Kunst- und Tugendgezierte Macarie“, hatte sie den zweiten Theil beigesteuert. Nach Herdegen, dem Geschichtschreiber der Pegnitzschäfer, soll sie den größten Antheil an diesem Werke haben. Außerdem sind von ihr einige geistliche Dichtungen in Müller's Erquickstunden gedruckt. Sie starb 1692.

Literatur

Amarantes (Herdegen), Historische Nachricht von des löbl. Hirten- und Blumen-Ordens Anfang und Fortgang, Nürnberg 1744, S. 337–40.

Autor

v. Waldberg.

Empfohlene Zitierweise

, „Stockfleth, Katharina Maria“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1893), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
